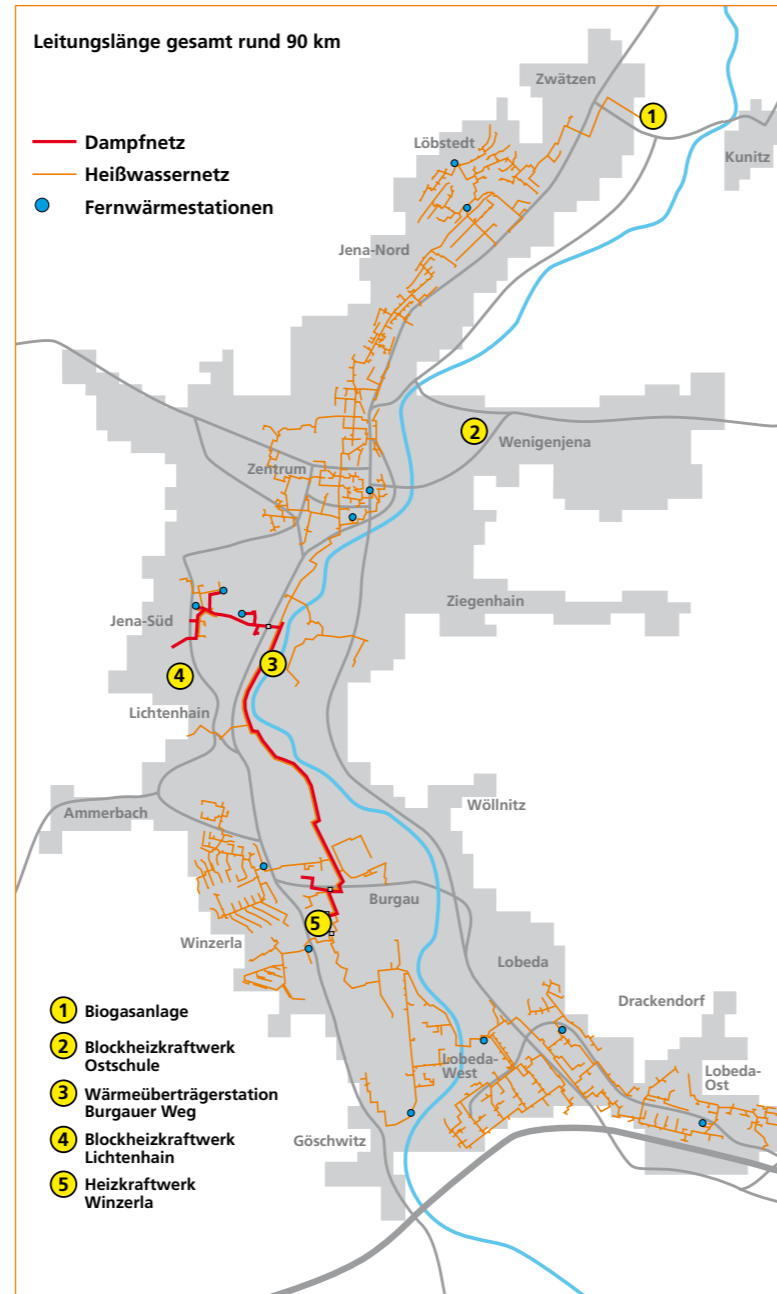


Geschichte der Fernwärmeversorgung

- 1961** Inbetriebnahme des Heizwerks Nord zur Versorgung des Nordteils von Jena
- 1966–68** Erweiterung des Heizwerks Nord um sechs Kessel
Brennstoff: Braunkohlebrikett und schweres Heizöl
- 1968** provisorische Wärmeversorgung durch die Heizhäuser Lobeda-West und Göschwitz
- 1968–71** Bau des Heizkraftwerks Winzerla
- 1969–74** Bau des Werkes IV auf der Bausubstanz des Gaswerks Jena mit fünf Kesseln,
Brennstoff: schweres Heizöl
- 1975** Umstellung auf Teeröl im Heizwerk Nord
- 1981–82** Umstellung auf Heizöl und Stadtgas im Heizwerk Nord
- seit 1990** neues Versorgungskonzept der Partner Stadtwerke und OTEV (heute E.ON)
- 1992** Übernahme der Fernwärmeversorgung für die Städtische Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Jena, Einführung der Fernwärmesatzung der Stadt Jena
- 1993** Übernahme des Fernwärmenetzes von der OTEV durch die Stadtwerke, Bau der Fernwärme Nord-Süd-Verbindung
- 1994** Stilllegung Heizwerk Nord
- 1996** Inbetriebnahme des Heizkraftwerkes Jena-Süd
Brennstoff: Erdgas, leichtes Heizöl
- 1997** Inbetriebnahme des Dampfabsorber bei Carl Zeiss Jena aus Dampf- Kälteerzeugern
- 1998–99** Bau der Wärmeübertragerstation mit 60 MW am Burgauer Weg
- 2000** Übernahme der Fernwärmeversorgung des Klinikums in Lobeda
- 2000–03** Betriebsführung der Dampf- und Reindampferzeuger im Klinikum 2000
- 2004** Start des Projektes „Adern von Jena“ zur künstlerischen Gestaltung der Fernwärmerohre
- 2006** Inbetriebnahme der Blockheizkraftwerke in der Ostschule und in Lichtenhain
- 2007** Bau der Biogasanlage in Jena Zwätzen

Fernwärmenetz Jenas



Kontakt



Stadtwerke Jena-Pöbneck GmbH

Rudolstädter Straße 39
07745 Jena

So erreichen Sie uns:

Zentrale
(03641) 688 0

Kundendienst
(03641) 688 366/ -386
(01802) 688 366/ -111*

Technischer Kundendienst
(03641) 688 560

Servicebüro Grietgasse 4
(03641) 688 366/ - 386

E-Mail: post@stadtwerke-jena.de
www.stadtwerke-jena.de

* Ein Anruf kostet nur 6 Cent pro Minute.

24-Stunden-Havarie-Dienst Fernwärme

(03641) 688 - 888 in Jena
(03647) 434 - 888 in Pöbneck

Fernwärme Wir heizen ein!





Vorteile der Fernwärme



Wärme-Spartipps



Heizkraftwerk · HKW Wege der Versorgung



Blockheizkraftwerk · BHKW Wege der Versorgung

1. Komfort ohne Aufwand

Brennstoffbeschaffung, Kesselwartung, Schornsteinfeger, Umweltschutzaufgaben – um all dies brauchen Sie sich als Fernwärmekunde nie wieder zu kümmern.

Raumtemperatur:

Jedes Grad weniger spart rund 6 Prozent Energie. Optimale Temperaturen sind:
Wohnzimmer: 20°C bis 22°C
Schlafzimmer: 16°C bis 18°C
Badezimmer: 24°C

2. Raumgewinn

Heizungskessel, Schornstein, Kohlelagerplatz, Öl- oder Gastanks – das alles benötigen Sie nicht mehr. Der frei gewordene Platz steht Ihnen für andere Zwecke zur Verfügung.

Lüften:

Lüften Sie kurz und häufig. Drehen Sie dabei die Heizung ab. Lieber das Fenster ganz öffnen. Gekippte Fenster verschaffen kaum frische Luft.

3. Preiswert

Die Preise in Jena und Pößneck liegen unter dem Durchschnitt anderer Thüringer Städte.

Wärme halten:

Drehen Sie beim Verlassen der Wohnung die Heizung nicht ganz ab. Die Räume kühlen sonst zu schnell aus.

4. Sicherheit

Über Sicherheit brauchen Sie sich keine Sorgen mehr zu machen. Durch ausreichende Reserven werden unsere Kunden auch in langen und kalten Wintern sicher und zuverlässig versorgt.

Freiraum:

Durch Zustellen und Verdecken von Heizkörpern mit Vorhängen oder Möbeln gehen bis zu 20 Prozent Energie verloren.

5. Effektiver Umweltschutz

Mit dem Entschluss für Fernwärme entscheiden Sie sich für das umweltschonendste konventionelle Beheizungssystem. Die gleichzeitige Erzeugung von Strom und Wärme, Kraft-Wärme-Kopplung genannt, sorgt in unseren Heizkraftwerken für eine optimale Ausnutzung der eingesetzten Brennstoffe.

**Unsere Energieberater informieren Sie gern über weitere Möglichkeiten zum Energiesparen.
Telefon: (03641) 688 394**

6. Wertsteigerung für Ihr Gebäude

Mit der Umstellung auf Fernwärme erreichen Sie eine deutliche Wertsteigerung Ihres Gebäudes, da Investitionskosten für Kesselanlagen oder Öltanks für die Zukunft entfallen.

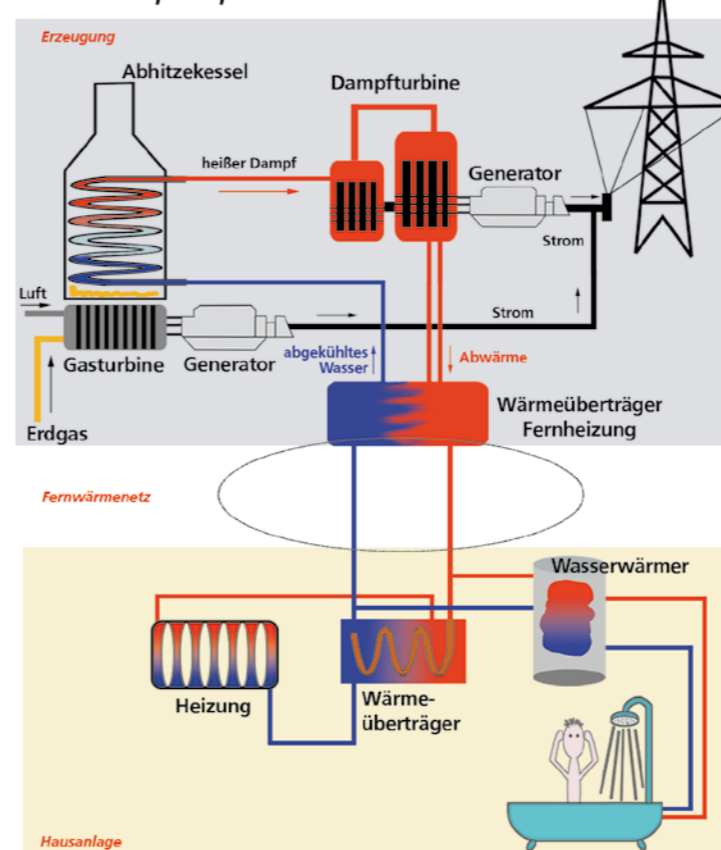
Hätten Sie's gewusst?

Die Grundidee der Fernwärme ist alt. Vor rund 2.000 Jahren erfanden römische Ingenieure die sogenannte Hypocausten-Heizung. Sie beheizten Wohnräume mit warmer Luft, die durch Tonröhren transportiert wurde.

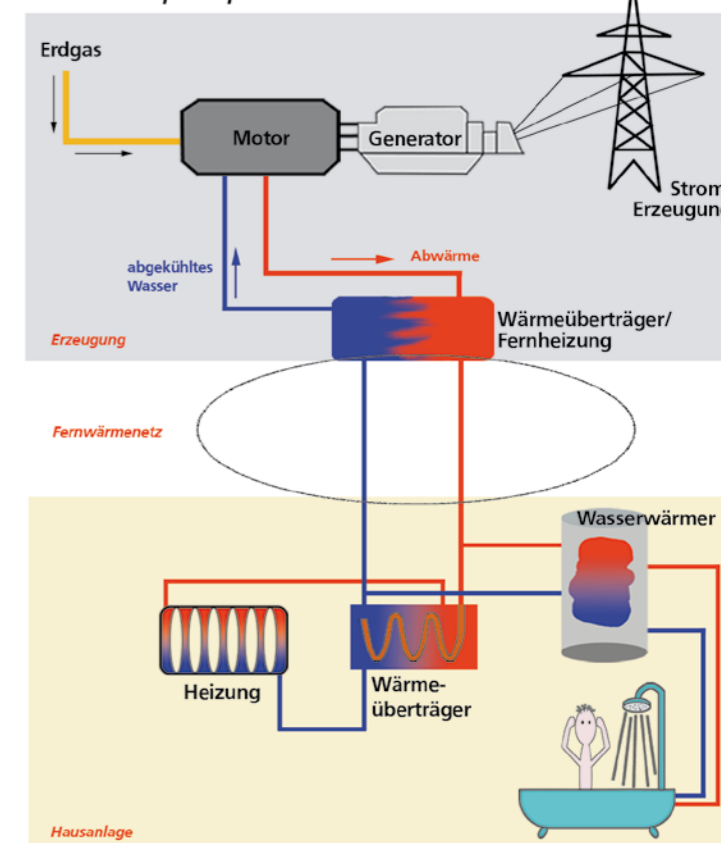
Fernwärmesatzung – damit die Umwelt aufatmet

Seit 1992 gilt in Jena die Fernwärmesatzung. Sie regelt den Anschluss an die Versorgung mit Fernwärme in ausgedehnten Vorranggebieten. Ziel der Satzung ist es, die Luftqualität im ausgedehnten Saaletal von Jena zu verbessern. In den Vorranggebieten ist der Wärmebedarf ausschließlich mit der umweltfreundlichen Fernwärme zu decken, die im Heizkraftwerk Winzerla erzeugt wird. Die aktuellen Vorranggebiete und weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Stadtverwaltung Jena unter www.jena.de.

Funktionsprinzip Heizkraftwerk



Funktionsprinzip Blockheizkraftwerk



Kraft-Wärme-Kopplung im Großen ...

Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) steht für rationalen Energieeinsatz. KWK-Anlagen nutzen die eingesetzte Energie doppelt, indem die bei der Stromherstellung anfallende Abwärme zum Heizen nutzbar gemacht wird. Herkömmliche Kraftwerke hingegen blasen diese Wärme einfach in die Luft. Die Stadtwerke setzen vorrangig auf Energie, die durch umweltfreundliche KWK im Heizkraftwerk Winzerla produziert wird.

Kraft-Wärme-Kopplung im Kleinen ...

In Jena und Pößneck betreiben die Stadtwerke inzwischen auch einige Blockheizkraftwerke (BHKW). Diese Anlagen arbeiten „im Kleinen“ nach dem selben Prinzip wie große KWK-Anlagen, sie produzieren also gleichzeitig Strom und Wärme. Sie funktionieren ähnlich wie Automotoren und können ganze Stadtteile zuverlässig mit Wärme versorgen.